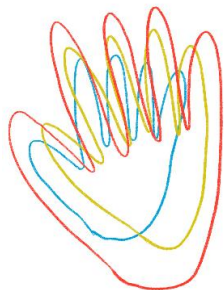


Berliner Bündnis für schulische Inklusion



Gute Schulen für alle - Forderungen

1. Es gibt ein Recht auf eine Schule für alle.

Aber viele Schüler und Schülerinnen bekommen noch keinen guten Unterricht.

Unsere Forderung:

- Alle Schüler und Schülerinnen in Berlin sollen eine gute und inklusive Bildung bekommen.
- Alle Schulen müssen für alle Schüler gut sein.
Alle Schüler sollen eine Schule in ihrer Wohn-nähe finden können.
- Förder-schulen und Regel-schulen sollen eine Schule werden.

2. Die Schulen brauchen gut ausgebildete Mitarbeiter für viele Bereiche.

In Deutschland gehen 11 Millionen Kinder und Jugendliche zur Schule.
Alle Kinder sind verschieden.
Sie brauchen verschiedene Unterstützung.

Unsere Forderung:

- In den Schulen sollen Menschen aus unterschiedlichen Berufen arbeiten.
Dazu gehören Schul-assistenten, Unterrichts-hilfen, Pflege-fachkräfte, Therapeuten und Dolmetscher.
Es sollen dort aber auch Handwerker und Künstler arbeiten.
Alle arbeiten zusammen im Team.
- Im Moment gibt es nicht genug Fach-kräfte.
Deshalb müssen mehr Fach-kräfte ausgebildet werden.



- Wir brauchen genug Lehrer. Wenn Lehrer krank werden, muss ein anderer Lehrer da sein.
- Alle Mitarbeiter im Team müssen alles über gute Inklusion lernen. Dann können sie alle Schüler und Schülerinnen gut fördern und unterstützen.
- Alle Mitarbeiter im Team müssen sich regelmäßig fortbilden.
- Es soll genügend Schul-helfer oder Schul-assistenten geben. Sie sollen genug Stunden für ihre Arbeit bekommen.
- Eltern und Schulen sollen die Unterstützung für die Kinder einfach beantragen können.
Die Bewilligung der Unterstützung soll schnell gehen.

3. Die Räume in Schulen müssen barriere-frei sein.

Für einen guten Unterricht müssen auch die Räume verändert werden. Im Moment sind die Schulen nicht gut ausgestattet.

Unsere Forderungen:

- Die Schulen müssen barrierefrei sein.
Sie brauchen Rampen.
Die Flure und Türen müssen breit genug für Roll-stühle sein.
Sie brauchen Fahr-stühle, ein Leit-system für Schüler mit einer Seh-beeinträchtigung oder Hör-beeinträchtigung.
- Es muss Ruhe-räume geben.
Die Schulen brauchen Flächen für Bewegung.
- Die Schulen brauchen Räume für kleine Klassen.
Sie brauchen Räume für verschiedene Sachen.
Also Räume, die eine Werkstatt, eine Bühne oder ein Atelier sein können.
- Es muss Räume für eine Beratung oder eine Therapie geben.
Es muss Räume für Pflege geben.
- Alle Menschen in der Schule überlegen sich zusammen, wie sie die Schule gestalten.

4. Die Berliner Beratungs- und Unterstützungs-zentren müssen verändert werden.

Seit 2014 beraten die Zentren die Eltern und die Schule.
Die Zentren bewilligen auch die Unterstützung.





Wir finden nicht richtig, dass sie beides machen: beraten und bewilligen.

Unsere Forderungen:

- Die Beratungs- und Unterstützungs-zentren sollen nur beraten. Die Anträge für eine Unterstützung soll jemand anderes bearbeiten.
- Die Zentren brauchen mehr Mitarbeiter.
- Eltern, Schule und die Beratungs-zentren müssen zusammen-arbeiten.
- Die Zentren begleiten das Kind und die Eltern in der gesamten Schul-zeit.
Sie bereiten den Übergang aus der Kita vor.
Sie unterstützen auch den Übergang zum Beruf.

Wir fordern außerdem eine unabhängige Beratungs-stelle und Beschwerde-stelle.

Sie brauchen genug Mitarbeiter.

Sie müssen Entscheidungen treffen können.

Nur so ist inklusive Bildung und echte Teilhabe möglich.

5. Wir brauchen guten Unterricht.

Unsere Forderungen:

- In alle Schulen in Berlin soll es barriere-freien inklusiven Unterricht geben.
- Jeder Schüler und jede Schülerin ist anders.
Der Unterricht kann ganz unterschiedlich sein.
Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten für guten Unterricht.
Wichtig dabei ist: Wie kann jeder Schüler gut lernen?
Wofür interessieren sich dich Schüler?
Welche Unterstützung brauchen sie?
- Persönliche Erfahrungen der Schüler sollen im Unterricht wichtig sein.

Das Berliner Bündnis für schulische Inklusion

